



**Stadtparlament**

Rathaus  
9001 St.Gallen

Stadtschreiber  
Telefon 071 224 53 22  
Telefax 071 224 57 01  
manfred.linke@stadt.sg.ch

## Beschluss-Protokoll

Amtsdauer 2005 - 2008

---

### 10. Sitzung

#### **Dienstag, 30. August 2005, 16.00 Uhr, Waaghaus**

Vorsitz: Josef Ebnetter

Anwesend: 59 Mitglieder

Abwesend: Monika Breu, Etrit Hasler, Johannes Hofstetter, Michael Keller

#### **Verhandlungsgegenstände**

1. a) Wahl einer Ombudsperson  
b) Wahl einer Ombudsperson-Stellvertretung  
c) Ombudsstelle; Nachtragskredit
2. St.Gallen – Abtwil; Umlegung von Erdgas- und Wasserleitungen im Rahmen des Neubaus Stadion / Einkaufszentrum und der Neukonzeption der Verkehrsanlagen; Erschliessung von Stadion / Einkaufszentrum mit Erdgas und Wasser
3. Sanierung und Erneuerung technischer Einrichtungen in der Liegenschaft „Adler“ St.Georgen
4. Realisierung und Einführung eines elektronischen Archivs „ELAR“
5. Konzept für eine familien- und kinderfreundliche Stadt; Schulsozialarbeit in Kindergärten und Primarschule

#### 10.1a

#### **Wahl einer Ombudsperson**

(Vorlage der Geschäftsprüfungskommission vom 24. Juni 2005)

#### Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Zur Ombudsperson für den Rest der Amtsdauer 2005 bis 2008 wird gewählt:



Hansruedi Wyss, geboren am 19. August 1967, Bürger von Solothurn und Balm bei Messen/SO, wohnhaft in St.Gallen.

Ausgeteilte Stimmzettel: 59; eingegangene Stimmzettel: 59; davon leer: 1; ungültig: 0; gültige Stimmen: 58; absolutes Mehr: 30

Gewählt ist mit 58 Stimmen Herr lic. iur. Hansruedi Wyss.

2. Amtsantritt am 1. Oktober 2005; der Beschäftigungsumfang beträgt 20 Prozent, ab 1. Januar 2006 30 - 50 Prozent.
3. Nach Art. 13 des Reglements über die Ombudsperson findet das Personalreglement sachgemäss Anwendung. Die Besoldung wird gemäss Art. 14 Abs. 2 durch öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der Geschäftsprüfungskommission und dem Gewählten geregelt.

### Anträge / Abstimmungen

SVP-Fraktion:

Die Vorlagen

- Wahl einer Ombudsperson
- Wahl einer Ombudsperson-Stellvertretung
- Ombudsstelle; Nachtragskredit

werden vom Stadtparlament an die GPK mit folgenden Aufträgen zurückgewiesen:

1. Amtsantritt am 1. Oktober 2005; der Beschäftigungsumfang beträgt maximal 20 %, ab 1. Januar 2006 maximal 50 %.
  2. Es ist festzuhalten, wann und in welchem Umfang der Einsatz der Stellvertretung für die Ombudsperson erfolgen kann oder muss.
  3. Die Totalkosten im Betrage von ca. Fr. 163'000.– sind detailliert anzugeben, wie dies auf der Seite 3 (unten) für den Rest des Jahres 2005 gemacht wurde.
- zurückgezogen zugunsten Antrag CVP

CVP plus - Fraktion zu Antrag 2 der GPK:

Amtsantritt am 1. Oktober 2005; der Beschäftigungsumfang beträgt 20 %, ab 1. Januar 2006 30 – 50 %.

Eventualabstimmung zu Antrag 2 zwischen Antrag GPK und Antrag CVP plus:  
Mehrheit für Antrag CVP plus

### Voten

#### Eintretensdebatte

Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK), Philip Schneider, Christoph Solenthaler, Franz Fässler, Peter Dörflinger, Angela Tsering-Bruderer, Christoph Solenthaler, Roland Gehrig, Peter Dörflinger, Franz Fässler

#### Detailberatung

Veronica Hälg-Büchi (GPK-Präsidentin), Philip Schneider, Angela Tsering-Bruderer, Veronica Hälg-Büchi (GPK-Präsidentin), Peter Dörflinger, Robert Guggenbühl,



Philip Schneider, Martin Boesch, Angela Tsering-Bruderer, Jürg Diggelmann, Lisa Etter-Steinlin, Sylvia Huber, Christoph Solenthaler, Trudy Cozzio-Heuberger

10.1b

Ausstand: Veronica Hälg-Büchi

### **Wahl einer Ombudsperson - Stellvertretung**

(Vorlage der Geschäftsprüfungskommission vom 24. Juni 2005)

#### Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Zur Ombudsperson-Stellvertretung für den Rest der Amtsdauer 2005 bis 2008 wird gewählt:  
Regula Kägi-Diener von Bauma/ZH, geboren am 19. April 1950, wohnhaft in St.Gallen.

Ausgeteilte Stimmzettel: 58; eingegangene Stimmzettel: 58; davon leer: 3; ungültig: 0; gültige Stimmen: 55; absolutes Mehr: 28

Gewählt ist mit 55 Stimmen Frau Prof. Dr. Regula Kägi-Diener

2. Amtsantritt am 1. Januar 2006. Die Entschädigung erfolgt auf Grund der zeitlichen Beanspruchung.
3. Nach Art. 13 des Reglements über die Ombudsperson findet das Personalreglement sachgemäss Anwendung. Die Besoldung wird gemäss Art. 14 Abs. 2 durch öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der Geschäftsprüfungskommission und der Gewählten geregelt.

#### Anträge / Abstimmungen

Ordnungsantrag Susi Tapernoux-Frey: Vorstellen der Person der Ombudsperson-Stellvertreterin

#### Voten

Jürg Diggelmann (Vizepräsident GPK)

10.1c

### **Ombudsstelle; Nachtragskredit**

(Vorlage der Geschäftsprüfungskommission vom 24. Juni 2005)

#### Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Für den Aufbau der Ombudsstelle wird zu Lasten der Laufenden Rechnung 2005 ein Nachtragskredit von Fr. 75'000.– bewilligt.



Voten

Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK), Robert Guggenbühl

10.2

**St.Gallen – Abtwil; Umlegung von Erdgas- und Wasserleitungen im Rahmen des Neubaus Stadion / Einkaufszentrum und der Neukonzeption der Verkehrsanlage; Erschliessung von Stadion / Einkaufszentrum mit Erdgas und Wasser**

(Vorlage des Stadtrats vom 9. August 2005, Nr. 0796)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Das Projekt für den Neubau bzw. die Erneuerung der Erdgasleitungen im Kostenbetrage vom Fr. 2'863'000.– wird gutgeheissen und für die nach Abzug des anteiligen Investitionsbeitrages der Bauherrschaft von Fr. 94'000.– verbleibenden Baukosten wird ein Verpflichtungskredit von netto Fr. 2'769'000.– zu Lasten der Baurechnung der Erdgasversorgung erteilt.
2. Das Projekt für die Umlegung bzw. die Erneuerung der Wasserleitungen im Kostenbetrage von Fr. 1'482'000.– wird gutgeheissen und für die nach Abzug des anteiligen Investitionsbeitrages der Bauherrschaft und des Kantons von Fr. 1'085'900.– verbleibenden Baukosten wird ein Verpflichtungskredit von netto Fr. 396'100.– zu Lasten der Baurechnung der Wasserversorgung erteilt.
3. Es wird festgestellt, dass diese Beschlüsse gemäss Art. 8 Ziffer 6 lit. a der Gemeindeordnung gesamthaft dem fakultativen Referendum unterstehen.

Voten

Walter Brunner (Präsident Werkkommission)

10.3

**Sanierung und Erneuerung technischer Einrichtungen in der Liegenschaft „Adler“ St.Georgen**

(Vorlage des Stadtrats vom 9. August 2005, Nr. 0798)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Der Sanierung und Erneuerung technischer Einrichtungen in der Liegenschaft „Adler“ St.Georgen im Kostenbetrage von Fr. 2'271'000.– wird zugestimmt und für den auf das Verwaltungsvermögen entfallenden Anteil ein Verpflichtungskredit von Fr. 516'000.– erteilt.



2. Von dem auf das Finanzvermögen entfallenden Anteil von Fr. 1'755'000.– werden Fr. 755'000.– aktiviert und Fr. 1'000'000.– dem Vorfinanzierungskonto des Gebäudeunterhalts belastet.
3. Diese Beschlüsse unterstehen nach Art. 8 Ziff. 6 lit. a der Gemeindeordnung gesamt- haft dem fakultativen Referendum.

#### Voten

Roger Dornier (Präsident Baukommission), Thomas Meyer, Martin Boesch, Albert Nufer, Robert Schmid, Daniel Rietmann, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung)

#### 10.4

#### **Realisierung und Einführung eines elektronischen Archivs „ELAR“**

(Vorlage des Stadtrats vom 9. August 2005, Nr. 0794)

#### Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Das Projekt Realisierung und Einführung eines elektronischen Archivs „ELAR“ mit Gesamtkosten von Fr. 872'700.– wird gutgeheissen und hierfür ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
2. Dieser Beschluss unterliegt gemäss Art. 8 Ziff. 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum.

#### Voten

Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK)

#### 10.5

#### **Konzept für eine familien- und kinderfreundliche Stadt; Schulsozialarbeit in Kindergärten und Primarschule**

(Vorlage des Stadtrats vom 31. Mai 2005, Nr. 0612)

#### Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Vom vorliegenden Bericht wird Kenntnis genommen.
2. Das Postulat zur Förderung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien wird als erledigt am Protokoll abgeschrieben.
3. Das Postulat zur Verstärkung der Sozialberatung auf Primarschule und Kindergarten wird als erledigt am Protokoll abgeschrieben.



Anträge / Abstimmungen

Ordnungsantrag Albert Rüesch:

Bitte klar stellen, wo wir in der Diskussion stehen und wie es weiter geht.

VotenEintretensdebatte

Albert Rüesch (Präsident Bildungskommission), Walter Brunner, Felix Reut, Beata Studer-Lenzlinger, Ida Kraner-Bürge, Franziska Wenk, Susi Tapernoux-Frey, Albert Rüesch, Barbara Eberhard (Direktorin Schule und Sport)

Detailberatung

Beata Studer-Lenzlinger, Albert Rüesch (Präsident Bildungskommission), Jennifer Deuel-Zumstein, Christoph Solenthaler, Albert Rüesch (Präsident Bildungskommission), Beata Studer-Lenzlinger, Max Lemmenmeier, Franziska Wenk, Ida Kraner-Bürge, Sylvia Huber, Christoph Solenthaler, Sylvia Huber, Ida Kraner-Bürge, Barbara Eberhard (Direktorin Schule und Sport), Walter Brunner, Karin Ilg, Ida Kraner-Bürge, Sylvia Huber, Barbara Eberhard (Direktorin Schule und Sport), Ruth Bischoff-Bruggmann, Barbara Eberhard (Direktorin Schule und Sport)

10.6

**Neue Parlamentarische Vorstösse**

- Interpellation Heinrich Seger und Daniel Rietmann: 15. Strassenbauprogramm des Kantons St.Gallen (2009 - 2013); schriftlich
- Einfache Anfrage Thomas Meyer: Unwetterschäden an der Steinach in St.Georgen
- Einfache Anfrage Susi Tapernoux-Frey: Konzept für Quartierinformation in heiklen Fällen

10.7

**Anhängige Geschäfte**

- Beschäftigungsprogramme für Asylsuchende
- Nachtrag XIII zum Personalreglement: Lohnzahlung bei Geburt und Mutterschaftsschädigung
- Liegenschaften Teufener Strasse 67 – 75; Sanierungs- und Umgebungsarbeiten
- Erneuerung der Steuerungsanlagen in der Kehrrechtverbrennungsanlage St.Gallen (KVA)
- Festlegung der Grünzonen „Stadtspark“ und „Kantonschulspark“
- Interpellation Max Lemmenmeier: Projekt „Qualität in multikulturellen Schulen“; schriftlich
- Interpellation Sylvia Huber, Thomas Schwager, Andreas Frank: Randgruppenreservat bei der Kreuzbleiche; schriftlich



- Motion SVP-Fraktion, vertreten durch Christian Hostettler: Mitbestimmungsmöglichkeit der Bevölkerung bei den Einbürgerungen
- Postulat Veronica Hälg-Büchi und Markus Bollhalder: Effizientere Parlamentsdebatten
- Postulat Susanne Schmid-Keller: Fusswegnetz in der Stadt St.Gallen
- Postulat Christian Hostettler: Abstimmungspropaganda wird in und an öffentlichen Gebäuden nicht mehr toleriert!
- Postulat Roland Gehrig: Realisierung des kantonalen Oberstufenkonzepts in der Stadt St.Gallen – wie weiter?
- Interpellation Max Lemmenmeier: Unsorgfältige Arbeit der Fachstelle Kommunikation; schriftlich
- Postulat Roland Gehrig: Weiterführung des Freiwilligen 10. Schuljahres
- Postulat Johannes Hofstetter: Fragen betreffend Vergnügungssteuer in der Stadt St.Gallen (20.09.2005)
- Interpellation Albert Rüesch: St.Katharinen – Kauf durch die Stadt; schriftlich (20.09.2005)
- Interpellation Barbara Frei: Fremdplatzierung von Kindern; schriftlich (20.09.2005)
- Postulat Ida Kraner-Bürge: Schulraumplanung sowie Einsatzplanung der Lehrkräfte inkl. Kindergarten (20.09.2005)
- Postulat Barbara Frei und Marcel Rotach: Wie weiter mit unseren Sozialausgaben? (20.09.2005)
- Interpellation Thomas Schwager: Was tut die Stadt St.Gallen gegen zusätzlichen Fluglärm? Schriftlich (02.11.2005)
- Interpellation Thomas Schwager: Kein neuer Regionalflughafen St.Gallen-Altenrhein; schriftlich (02.11.2005)

Schluss der Sitzung: 19.25 Uhr

Der Präsident:  
Josef Ebnetter

Die Vizepräsidentin:  
Christina Fehr Dietsche

Die Stimmzähler/-in:  
Stephan Braun  
Angela Tsering-Bruderer  
Guido Keller

Der Sekretär:  
Manfred Linke



**Rechtskraft von Ratsbeschlüssen**

am 19. Juli 2005:

Erschliessungsprojekte für die Wohnüberbauung Birnbäumen

am 3. August 2005:

LighTram; Erweiterung eines Gelenktrolleybusses um eine Niederflurplattform zur Erreichung der Behindertengerechtigkeit und zum Kapazitätsgewinn

Ersatz der Steuerungszentrale und der Knotensteuergeräte an Gemeindestrassen; Verpflichtungskredit

Überbauung „Kammelenberg Ost II“; Gestaltungsplan und Erschliessung

am 9. August 2005:

Genehmigung der Verwaltungs-, Bestandes- und Sonderrechnungen der Stadt St.Gallen für das Jahr 2004.

